Aktuell 2005

Jahresbericht 2004 Die Welt wird immer komplexer und gleichzeitig wird immer deutlicher, dass die Welt auch ein Dorf ist. Nur ist nicht klar in welcher Hinsicht denn nun „global“ zu denken sei und unter welchen Aspekten die Menschen das Lokale beachten müssen, um ihre Identität nicht zu verlieren. Dieser Hintergrund gilt auch für die weltanschaulichen Fragen und Probleme. Je mehr Politiker für sich in Anspruch nehmen weltweit eine Herrschaft der Freiheit zu verwirklichen und dies mit Krieg und fundamentalistischen Vorstellungen angehen, desto mehr kommen auch Einzelne und Gruppen mit ihren Ideologien und Angeboten mit dem Anspruch nun die endgültigen Lösungen für die Menschen bereit zu halten. Es ist zwar etwas ruhiger geworden um die traditionelle Sektenfrage, dafür aber feiern Fundamentalismen in unterschiedlichster Form eine Aktualität, wie sie in der humanistischen Tradition der Demokratie und der Respektierung der Menschenrechte kaum für möglich gehalten worden ist. Insofern können Sie in unserem Jahresbericht 2004 sehen, was dies für Folgen für unsere Arbeit hat. Neu finden Sie auch die Statistik über die behandelten Fragen. Daraus ersehen sie, zu welchen Gruppierungen und Fragen nach Sektenhaftigkeit auftauchen.

Auswertung über die Bewegungen auf unserer Site Das Internet wird immer mehr zur Plattform, wo Interessierte sich die Informationen zu bestimmten, eventuell fragwürdigen Gruppierungen zu beschaffen suchen. Dazu soll auch unsere Homepage beitragen. Sie finden deshalb unter Statistik neu auch eine Auswertung über die Bewegungen auf unserer Site. Daraus können Sie ersehen, zu welchen Gruppierungen insbesondere Informationen gesucht wurden. Für uns ist es eine Möglichkeit die Information zu gesuchten Gruppierungen zu ergänzen und so die Hilfestellung zu verbessern. September 2005 M. Scheidegger

M28 Die in Luzern vor fünf Jahren von Florian Bärtsch und Mitarbeitern gegründete freikirchliche Gemeinde-gründungsbewegung M 28 (nach dem Missionsbefehl von Matthäus 28) hat in letzter Zeit vermehrt von sich reden gemacht. Nachdem mehr Anfragen dazu bei uns eingingen und auch ein Betroffener, der durch ein Gemeindezuchtsverfahren aus der Gemeinde ausgeschlossen worden war unsere Hilfe suchte, sahen wir die Notwendigkeit einer vertieften Information. Da bekanntlicherweise Innen- und Aussenansicht nicht identisch sind, ist es auch hier so. Meine Beurteilung der Bewegung und die Einschätzung von Herrn Bärtsch differieren natürlich. Wir bieten deshalb nun die beiden Texte zur Information an: Einerseits unsere kritische Einschätzung und eine Replik von Herrn Bärtsch. Damit möchten wir Sie einladen, sich eine eigene Meinung aus der Gesamtschau heraus zu bilden.

Studienreise USA Die religiöse Szene ist ebenfalls international. Viele Strömungen und Trends kommen zu uns sowohl aus dem Osten, wie aus den USA. Die Gruppe der Beauftragten für neue religiöse Bewegungen vom Schweiz. Evang. Kirchenbund haben im Oktober 2004 eine Studienreise in den Westen der USA unternommen und dort verschiedene Gruppen und Bewegungen besucht und sich ein Bild zu machen versucht. Einen Reisebericht finden sie ebenfalls auf unserer Homepage. Es gibt Informationen zu dem therapeutischen Lehr- und Studienzentrum Esalen,der Kirche der Heiligen der letzten Tage (Mormonen), von Scientology, der Rosenkreuzerbruderschaft AMORC, der Self Realization Fellowship (Yogananda), einer buddhistischen Tradition von Meister Hua, verschiedenen christlichen Kirchen – Crystal Cathedral, Vineyard, Grace Cathedral, sowie einigen esoterischen und schamanistischen Strömungen und einer Gruppe von UFO-Gläubigen. Wie Sie auch aus unserer Statistik ersehen können, nimmt die Bearbeitung unseres Aufgabenbereichs via Internet immer mehr Raum ein. In diesem Sinne hoffen wir, mit der vermehrten Aufbereitung unserer Information im Internet eine Orientierungshilfe bieten zu können.